

Warum werden Steine auf das Grab gelegt?

6. Mai 2020 – 12 Iyyar 5780



Frage: Warum gibt es einen Brauch im Judentum einen Stein auf das Grab zu legen?

Antwort: Dieser Minhag wird im Be'er Hetev (Kommentar zum Schulchan Aruch O"CH Siman 225:8) gebracht und es gibt zahlreiche Erklärungen für diesen interessanten Brauch:

1. Der Stein wird für die Ehre des Verstorbenen gelegt, damit man sieht, dass sein Grab besucht wird (Elya Rabba 224:7)
2. Im Talmud (Horiyot 13b) steht, dass das Lesen der Grabinschrift zum Vergessen des Gelernten führt und deswegen legt man Steine auf das Grab, um die Schrift zu verdecken (Yosef Omez Seite 273)
3. Es war eine Art der Sühne einen großen Stein auf das Grab eines Menschen zu legen, weil dies der Skilah ähnelt (siehe Eduyos 5:6 und Smachot 5:13). Deswegen wird symbolisch ein Stein als Sühne auf das Grab gelegt (Yizchak Yeranen Y"D 2)
4. Früher bestanden Gräber aus einem Haufen von Steinen und die Besucher würden Steine hinzufügen, um den Haufen beizubehalten
5. Über jeden Verstorbenen wird אבן אבן אבן אבן אבן gesagt (und auf die Mezeva geschrieben). In der Sprache

der Weisen bedeutet אבנים "Steine" (siehe B"K 17a) und deswegen legt man einen Stein auf das Grab, um diesen Wunsch zu verdeutlichen (Rabbi Uziel Eliyahu)

6. Steine erinnern uns an Yakov Avinu (bekanntlich haben sich die 12 Steine, welche Yakov unter seinen Kopf gelegt hat, zu einem Stein vereinigt) und über ihn steht „Yakov Avinu lo Met“. Deswegen legen wir einen Stein auf das Grab, um zu sagen, dass dieser Mensch so ein großer Mensch gewesen ist, dass er auch nicht gestorben ist